

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Stadt Braunschweig Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle Telefon +49 5314702984
Zentrale Vergabestelle - Stelle 60.12 - Telefax +49 5314702990
Wendenring 1 E-Mail beschaffung@braunschweig.de
38114 Braunschweig

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

38112 Braunschweig

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	60-12-66-03-2026
Titel	Gifhorner Straße (Straßensanierung)
Beschreibung	1) Abbruch und Entsorgung: Aufbruch ungebundene Tragschichten ca. 1370 to Aufbruch Bitumenbefestigung VK B/C ca. 1840 to Aufbruch Bitumenbefestigung VK A asbesthaltig ca. 750 to Betonpflaster ca. 450 m ² Betonbord ca. 20 m Rinnenpflaster ca. 250 m ²
	2) Neubau: Herstellung Planum ca. 4.300 m ² Schottertragschicht ca. 1.860 to Bit. Tragschicht ca. 1.400 to Bit. Deckschicht ca. 500 to oder 4.900 m ² Pflasterflächen ca. 450 m ² Betonbord ca. 160 m
ausf. Beschreibung	1) Abbruch und Entsorgung: Aufbruch ungebundene Tragschichten ca. 1370 to Aufbruch Bitumenbefestigung VK B/C ca. 1840 to Aufbruch Bitumenbefestigung VK A asbesthaltig ca. 750 to Betonpflaster ca. 450 m ² Betonbord ca. 20 m Rinnenpflaster ca. 250 m ²
	2) Neubau: Herstellung Planum ca. 4.300 m ² Schottertragschicht ca. 1.860 to Bit. Tragschicht ca. 1.400 to Bit. Deckschicht ca. 500 to oder 4.900 m ² Pflasterflächen ca. 450 m ² Betonbord ca. 160 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: Keine

Termin der Angebotsöffnung 16.03.2026 um 08:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung **Stadt Braunschweig - FB Bauordnung und Zentrale Vergabestelle**
Wendenring 1
38114 Braunschweig

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Die Erteilung des Auftrages wird unter anderem von der Erklärung des Bieters abhängig gemacht, dass er seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist, Mitglied der Berufsgenossenschaft ist und kein Insolvenzverfahren anhängig ist. Bei Öffentlichen Ausschreibungen fordere ich von Bietern, die bisher nicht für die Stadt Braunschweig tätig waren, als Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
2. Eine Erklärung über die wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
3. Die unter Nr. 1 und 2 geforderten Erklärungen können durch die Vorlage von Eignungsnachweisen erbracht werden, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben worden sind bzw. durch das Formblatt Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Bieter.

Die Erklärung, dass kein Verstoß gegen die Regelungen der §§123 und 124 GWB vorliegen ist mittels EFB 124 einzureichen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Friedrichswall 1
30159 Hannover
Fax: 0511 120 - 5770
E-Mail: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de
Telefon: 0441 / 998566-30

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 03.02.2026 - 07:00 Uhr